

NIEDERSCHRIFT

der 28. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Hinterbrühl
in der 12. Funktionsperiode ab 1954 am Dienstag, 2. März 2010 um
19.30 Uhr im Gemeindeamt Hinterbrühl, Hauptstraße 29a.

Anwesend sind:

Bgm. Benno Moldan
Vbgm. Michael Fichtinger
Vbgm. Brigitte Güntner
gfGR. Ing. Mag. Hermann Bahr
gfGR Heinrich Holzer
gfGR Mag. Erich Moser
gfGR Peter Pikisch
gfGR Ferdinand Szuppin
GR Martha Dürauer
GR Peter Durec
GR Richard Fleis
GR Christian Fuker
GR Gerhard Haindl
GR Mag. Margit Jakes
GR Ing. Hermann Klein

GR Eveline Krenn
GR Franz Libardi
GR Johanna Lütgendorf
GR Gabriele Manninger
GR Dr. Hansjörg Preiss

Entschuldigt abwesend:
GR Dr. Simone Kerres-Denkstein
GR Günter J. Kuskardy
GR Ursula Lefevre
GR Mag. Fritz Secker
GR Michael Weinzierl

Vorsitz: Bgm. Benno Moldan
Schriftführerin: AL Beatrix Hüttner

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.34 Uhr.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 14.12.2009
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht des Prüfungsausschusses
5. Rechnungsabschluss 2009
6. Straßenbau Parkstraße – Nachtragsbeschlüsse
7. Ankauf von FF Einsatzfahrzeugen
8. Bankgarantie Roter Ofen
9. Verordnung – Erhebung von Ortstaxen
10. Gemeindewohnungen – Verkauf
11. Gemeindewohnung - Vermietung
12. Kooperationsvereinbarung m. Mostviertel Tourismus GmbH
13. Ehrenzeichen an Feuerwehrmitglieder
14. Dringende Anfragen an den Bürgermeister

Nicht öffentlicher Teil

15. Rechtsverfahren Bauangelegenheit
16. Personalangelegenheiten

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Benno Moldan begrüßt alle Anwesenden. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.

2. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 14.12.2009

Nachdem keine schriftlichen Änderungswünsche geäußert wurden, gilt das Protokoll als genehmigt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Moldan berichtet, dass

- der Jurist Dr. Michael Bartmann zum TO Pkt. 15 – Rechtsverfahren Bauangelegenheit – zur Auskunftserteilung bereit ist;
- der Gemeindevorstand die nötigen Maßnahmen für die Inbetriebnahme des Notüberlaufes in den Mödlingbach beschlossen hat;
- die Straßenmeisterei nächste Woche die Arbeiten an der B11-Radweg wieder aufnehmen wird;
- BM Ribarich vom Gemeindevorstand zur Ermittlung der Neubaukosten und der Erstellung eines Sanierungskonzeptes für das ASV-Gebäude in bestehender Größe, beauftragt wurde.

GfGR Szuppin bemerkt dazu, dass die Bürgerliste in der letzten GR-Sitzung dieser Kostenschätzung zwar zugestimmt hat, trotzdem betont er, dass er für einen kleineren Zweckbau des ASV-Hauses eintritt, falls die Kosten der Sanierung des bestehenden Hauses zu hoch sind. Weiters stellt er fest, dass die Auftragsvergabe für die Kostenschätzung eines Neubaus in der bestehenden Größe nicht sinnvoll ist und dass es besser wäre, die Kosten eines Neubaus entsprechend dem tatsächlichen Bedarf erheben zu lassen.

GR Klein fügt hinzu, dass zu dieser Kostenermittlung auch die Ermittlung für einen Neubau in „abgespeckter“ Form erfolgen hätte sollen.

4. (GR) Bericht des Prüfungsausschusses

GR Klein berichtet über drei (eine davon unangemeldet) stattgefundene Prüfungsausschuss-Sitzungen. AL Hüttner bringt die schriftlichen Stellungnahmen des Bürgermeisters zu den Protokollen zur Kenntnis. (Beilage)

5. (GR) Rechnungsabschluss 2009

gfGR Moser erörtert den RA 2009 im Detail.

GR Klein erkundigt sich über Kosten der Volksschule und Repräsentationsausgaben. Anschließend stellt der *Bürgermeister* den

Antrag, den RA 2009 wie öffentlich aufgelegt und den Gemeinderäten zur Kenntnis gebracht, zu beschließen.

Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen.

6. Straßenbau Parkstraße - Nachtragsbeschlüsse

Bgm. Moldan berichtet, dass für den 2. BA – Beethovengasse bis Anningerstraße, der Gemeinderat EUR 202.117,92 beschlossen hat. Bei der Ausschreibung wurde

angenommen, dass die Bitumenkiestragschichte samt Unterbau großteils erhalten bleibt und nur teilweise erneuert werden muss. Bedingt durch großflächige Aufgrabungen (Kanal, Wasser, Telekom) und des doch mangelhaften Zustandes der bituminösen Tragschichte wurde diese zur Gänze neu hergestellt. Gesamtkosten Abschnitt Beethovengasse-Anningerstraße EUR 258.151,80. Mehrkosten EUR 56.033,88.

Aufgrund des schlechten Fahrbahnzustandes zwischen Gartengasse und Helmstreitgasse wurde die Sanierung dieses Straßenstückes vorgezogen. Kosten auf Preisbasis der Ausschreibung 2. BA (Pittel u. Brausewetter) EUR 91.686,50.

GR Klein erkundigt sich nach den bisherigen Gesamtkosten.

Bgm. Moldan beziffert die Summe mit ca. EUR 510.000,--.

GR Klein meint, dies sei das teuerste Straßenprojekt in Hinterbrühl und ein unabhängiger Ziviltechniker sollte nach Abschluss der Arbeiten eine Kostenüberprüfung durchführen.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag, die zusätzlichen Kosten für den Bereich Gartengasse bis Helmstreitgasse in Höhe von EUR 91.686,50, sowie für den Bereich Beethovengasse bis Anningerstraße in Höhe von EUR 56.033,88 zu beschliessen.

Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen.

7. Ankauf von FF Einsatzfahrzeugen

Bgm. Moldan berichtet, dass die NÖ Landesregierung für die Anschaffung von neuen Feuerwehrfahrzeugen eine Förderung von insgesamt € 134.750,-- in Aussicht gestellt hat. Die Feuerwehren werden insgesamt € 153.080,-- an Eigenmittel aufbringen. Seitens der Gemeinde wurde zur Finanzierung eine Rücklage in Höhe von € 185.000,-- gebildet. Die Höhe der Anschaffung für alle drei Fahrzeuge beträgt insgesamt € 1,209.918,80. Der Bürgermeister erhofft sich eine zusätzliche, außerordentliche finanzielle Zuwendung der NÖ Landesregierung. Gespräche mit der Abteilung Finanzen haben bereits statt gefunden. Noch in diesem Jahr sollen zwei Fahrzeuge (für Hinterbrühl und Sparbach) bestellt und nach Lieferung im nächsten Jahr, ausbezahlt werden.

Die Auftragserteilung für das dritte Fahrzeug (für Weissenbach) soll erst in zwei Jahren erfolgen.

gfGR Moser fügt hinzu, dass die Ausfinanzierung eventuell mittels Darlehensaufnahme nötig wird.

Bgm. Moldan stellt den

Antrag auf Zustimmung, dass die Freiwilligen Feuerwehren Hinterbrühl und Sparbach mit Unterstützung des NÖ Landesfeuerwehrverbandes, eine Ausschreibung zum Ankauf der gewünschten Fahrzeuge, vornehmen können.

Beschluss: Antrag wird einstimmig befürwortet

8. Bankgarantie Roter Ofen

Bgm. Moldan berichtet, dass die NÖ Landesregierung anlässlich der Überprüfungsverhandlung Deponie Roten Ofen am 10.9.2009 eine Sicherstellung für die Dauer von 30 Jahren für die von der Gemeinde zu veranlassenden Nachsorgemaßnahmen gefordert hat.

Insgesamt wurden sieben Bankinstitute zur Anbotslegung eingeladen, sechs Angebote sind eingelangt. Günstigstes Angebot: ERSTE Bank, Haftungsprovision EUR 97,40 p.a. und Kostenersatz von 0,2 % Ausfertigungskosten. Der Bürgermeister stellt den

Antrag, ein entsprechendes Übereinkommen mit der ERSTE Bank abzuschließen
Beschluss: Einstimmig befürwortet.

9. Verordnung – Erhebung von Ortstaxen

Bgm. Moldan berichtet, dass seit 1.1.2010 die NÖ Abgabenordnung außer Kraft und an deren Stelle von allen Gemeinden Österreichs die Bundesabgabenordnung (BAO) anzuwenden ist. In der Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Hinterbrühl über die Einhebung von Ortstaxen vom 26.11.1996 wird auf die NÖ Abgabenordnung hingewiesen. Die Verordnung wurde entsprechend geändert (Beilage), soll ab 1.4.2010 in Kraft treten und der Bürgermeister stellt den

Antrag, die neue Verordnung über die Einhebung von Ortstaxen zu beschließen.
Beschluss: Einstimmig befürwortet.

10. Gemeindewohnungen - Verkauf

Bgm. Moldan berichtet, dass, entsprechend dem GR-Beschluss der letzten Sitzung, den interessierten Mietern die Gemeindewohnungen zum bereits beschlossenen Kaufpreis angeboten wurden. Interesse zum Kauf einer Gemeindewohnung haben:

Benczak Julia, Stiege 1, Tür 15. Kaufpreis EUR 56.650,--

Frau Julia Benczak würde ihrer Mutter, der dzt. Hauptmieterin Margit Benczak, vertraglich bzw. grundbücherlich, das Wohnrecht auf Lebenszeit einräumen.

Hüttner Beatrix, Stiege 2, Tür 38; Kaufpreis EUR 35.110,--

Frau Hüttner würde ihren Eltern und dzt. Hauptmietern Franz und Leopoldine Kloud vertraglich bzw. grundbücherlich das Wohnrecht auf Lebenszeit einräumen.

Klein Martin, Stiege 2, Tür 40; Kaufpreis EUR 75.780,--

In den mit den Käufern abzuschließenden Kaufverträgen behält sich die Marktgemeinde Hinterbrühl fünf Jahre ab Vertragserstellung, das Vorkaufsrecht. Alle mit der Vertragserrichtung entstehenden Kosten sind von den Käufern zu tragen.

Bgm. Moldan stellt den

Antrag, die Gemeindewohnungen wie o.a. zu verkaufen.
Beschluss: Einstimmig befürwortet.

11. Gemeindewohnungen - Vermietung

Bgm. Moldan berichtet, dass Hr. Rudolf Blaschka das Mietverhältnis (Wohnung Gießhüblerstraße 21/1/26) 30.4.2010 aufgelöst hat.

GR Libardi teilt mit, dass im Sozialausschusses am 2.3.2010 über die Weitervermietung beraten wurde und mit Hrn. Franz Eder, der sich bereits vor einigen Jahren für eine Gemeindewohnung angemeldet hat, ein neues Mietverhältnis abgeschlossen werden soll.

Bgm. Moldan stellt den

Antrag, die Gemeindewohnung GhStr.21/1/26 an Franz Eder zu vermieten.

Beschluss: Einstimmig befürwortet.

gfGR Szuppin verlässt den Sitzungsraum.

12. Kooperationsvereinbarung mit Mostviertel Tourismus GmbH

gfGR Bahr berichtet, dass das Projekt „Via Sacra/Wiener Wallfahrerweg“ vor einigen Jahren ins Leben gerufen wurde und sich die Marktgemeinde Hinterbrühl daran beteiligt hat. Die Bekanntmachung und Vermarktung dieses Projektes hat die Mostviertel Tourismus GmbH übernommen. Die weitere Mitgliedschaft setzt die Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung mit Mostviertel Tourismus GmbH voraus. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt EUR 1.333,33 netto. *Bgm. Moldan* stellt den

Antrag, dass die Gemeinde weiterhin Mitglied bei diesem Vermarktungsprojekt bleibt, die Kooperationsvereinbarung unterzeichnet und der jährliche Mitgliedsbeitrag von EUR 1.333,33 netto, einbezahlt wird.

Beschluss: Antrag wird einstimmig befürwortet (ohne Szuppin).

gfGR Szuppin betritt wieder den Sitzungsraum.

13. Ehrenzeichen an Feuerwehrmitglieder

Die FF Weissenbach hat das Ansuchen gestellt, Herrn HVM Thomas Nebauer für 25 Jahre Mitgliedschaft als Ehrenzeichen den Feuerwehr-Ehrenring und Herrn OLM Erhard Gruber für 40 Jahre Mitgliedschaft als Ehrenzeichen einen Golddukaten zu überreichen. Der *Bürgermeister* stellt folgenden

Antrag: Verleihung der Ehrenzeichen an HVM Thomas Nebauer und OLM Erhard Gruber wie vorgeschlagen.

Beschluss: Antrag wird einstimmig befürwortet.

14. Dringende Anfragen an den Bürgermeister

gfGR Szuppin befragt den Bürgermeister, ob es neue Erkenntnisse betr. Radweg auf der B11 gibt.

Bgm. Moldan berichtet, dass eine Begehung mit Mag. Michael Buchart von der NÖ LReg, Abt. Wasserwirtschaft, dem Vertreter des Planungsbüros Retter & Partner, Hrn. Ing. Schwaiger und Hrn. Vilt vom Schwechat-Wasserverband statt gefunden hat und die Standorte für Bepflanzungen und der Bau einer „Fischstiege“ festgelegt wurden.

GR Durec korrigiert die immer wieder verwendete Redewendung „Überplattung des Mödlingbaches“. Geplant ist lediglich eine Überkragung und keinesfalls eine gesamte Überplattung des Baches.

gfGR Bahr teilt mit, dass er bei der bevorstehenden GR-Wahl nicht mehr kandidiert und bedankt sich bei allen GemeinderätInnen, besonders bei den Mitgliedern des RO-Ausschusses, für die meist große Einmütigkeit bei den Entscheidungsfindungen.

Bgm. Moldan dankt ebenfalls den Gemeinderäten für die konstruktive Zusammenarbeit in den letzten fünf Jahren, erinnert an viele gemeinsam für die Gemeinde erwirkte

Verbesserungen und hofft, dass auch in der nächsten Periode ein ebenso gutes Zusammenwirken zustande kommt.

Er dankt allen Besuchern für die Teilnahme an der Sitzung, bittet sie, den Saal zu verlassen und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.00 Uhr.

Die TO-Punkte 15 und 16 werden im nicht öffentlichen Teil der Sitzung behandelt und sind in einer gesonderten Niederschrift protokolliert.

Schriftführerin
(AL Beatrix Hüttner)

Vorsitzender
(Bgm. Benno Moldan)

Für die Fraktionen:

AG Hinterbrühl (ÖVP u. Unabh.)
(Vbgm. Brigitte Güntner)

Unabhängige Bürgerliste
(Vbgm. Michael Fichtinger)

SPÖ
(GR Heinrich Holzer)

D.B.A. – Liste Kuskardy
(GR Günter J. Kuskardy)

